

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.
Generalsekretariat . Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin
T: +49 30 420248-600 . F: +49 30 420248-630
E: generalsekretariat@amnesty.de . W: www.amnesty.de

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE23 3702 0500 0008 0901 00 . BIC: BFS WDE 33XXX

Amnesty International, Gruppe Schwerin c/o Betreuungsbüro Klinger, Martinstraße 1/1a, 19055 Schwerin



n. n.

Schwerin, den 30.01.2026

Amnesty International *_Radtour für die Menschenrechte* 04.-12. August 2026

Anmeldestart

Liebe Verfechter*innen der Menschenrechte,
liebe Freund*innen des entspannten Radsports,

es ist wieder so weit:

Auch wenn das optimale Fahrradwetter noch auf sich warten lässt, sind wir bereits mit Hochdruck dabei, die diesjährige

Radtour für die Menschenrechte

zu organisieren.

Meinungs- und Versammlungsfreiheit sind derzeit in bedrohlichem Maße gefährdet. Weltweit werden Menschenrechtsverteidiger*innen in kaum gekanntem Ausmaß verfolgt, inhaftiert und getötet. Dagegen setzen wir uns mit der Tour zur Wehr. Deshalb steht auch die Tour 2026 unter dem Amnesty-Kampagnenmotto

Protect the Protest.

So viel bereits heute zu den Eckdaten der Tour:

- Start / Ankunft der Teilnehmer*innen: Dienstag, 04.August 2026 Stendal
- Ziel / Abreise der Teilnehmer*innen: Dienstag, 12.August 2026 Quedlinburg

Das Format der diesjährigen Tour nimmt die bewährten Tools der zurückliegenden Tourjahre auf, d.h.:

- ✓ Tagesetappen zwischen 30 und 50 km in moderatem Tempo
- ✓ Amnesty-Infostand pro Etappe an dem Ort des jeweiligen Tagesziels
- ✓ Übernachtung in Einrichtungen frei-gemeinnütziger Träger oder in Turnhallen
- ✓ Wo möglich, gemeinsames Kochen, gemeinsame Mahlzeiten.

- ✓ geringe Kostenbeiträge durch kollektive Selbstversorgung und kostengünstige Unterkünfte (abhängig von der Teilnehmerzahl)
- ✓ voraussichtliche Teilnehmerzahl ca. 30 Personen aus dem gesamten Bundesgebiet
- ✓ Begleitfahrzeug (Transporter) für Gepäck, Amnesty-Material, Reservefahrrad, Pausenverpflegung u. ä.
- ✓ An- und Abreise erfolgt individuell
- ✓ Leihräder werden nicht gestellt, eigenes, verkehrssicheres Fahrrad ist mitzubringen
- ✓ Mitgliedschaft in einer Amnesty Gruppe, wie auch die Mitwirkung an einem Infostand, ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme

Über weitere Details informieren wir diejenigen, die sich angemeldet haben rechtzeitig per E-Mail.

Die Tour führt vier Wochen vor der Landtagswahl in **Sachsen-Anhalt** durch die Orte sachsen-anhaltischen Städte Stendal, Tangermünde, Genthin, Burg, die Landeshauptstadt Magdeburg, Oschersleben, Halberstadt bis Quedlinburg. In weiten Teilen durchfahren wir die Flusslandschaft *mittlere Elbe*, bevor wir uns durch die Magdeburger Börde dem Harz nähern. Kurz bevor es ernsthaft bergig wird, biegen wir links ab, um zum Ziel nach Quedlinburg zu gelangen.

Mit den Hansestädten Stendal (Backsteingotik), Tangermünde (Kuhschwanzbier, Residenz Karls des IV) und der UNESCO-Weltkulturerbestadt Quedlinburg bietet die Strecke beeindruckende Zeugnisse mittelalterlicher Architektur.

Wir freuen uns auf viele gute Gespräche mit den Menschen entlang der Strecke.

Die Radtour 2026 organisieren wir erstmals gemeinsam mit einem ortsansässigen Kooperationspartner, der AWO Sachsen-Anhalt. Mit Unterstützung der AWO wird an der Strecke wohnhaften Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit eröffnet werden ausgewählte Tagesetappen mitzufahren.

Als Schirmherren für die diesjährige Tour haben wir den die an der Strecke bei Burg wohnenden Friedensfahrtlegende Gustav Adolf „Täve“ Schur angefragt. Wir sind zuversichtlich ...

Anmeldungen richtet bitte bis spätestens 30.05.2026 an folgende E-Mailadresse:

post@amnesty-schwerin.de

Zur Veranschaulichung der Tourplanungen haben wir in der Anlage den diesjährigen Tourflyer beigelegt.

Über weitere Details informieren wir diejenigen, die sich angemeldet haben, rechtzeitig per E-Mail.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Bis dahin



Ronald Klinger

Amnesty International, Gruppe Schwerin
(Gruppensprecher)